

RS OGH 1971/7/6 8Ob178/71, 2Ob19/81, 10Os188/80, 11Os55/91 (11Os56/91)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.1971

Norm

StVO §3 B1d

StVO §13 Abs3 III

StVO §19 Abs6 BVLg

Rechtssatz

Keine Notwendigkeit, sich eines Einweisers zu bedienen, wenn die Straße so weit überblickt werden kann, daß ein sich im Ortsgebiet mit zulässiger Geschwindigkeit nähernder Verkehrsteilnehmer rechtzeitig gesehen und letzterer ohne weiteres rechtzeitig anhalten kann.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 178/71

Entscheidungstext OGH 06.07.1971 8 Ob 178/71

Veröff: ZVR 1973/25 S 39

- 10 Os 188/80

Entscheidungstext OGH 29.01.1981 10 Os 188/80

Vgl auch; Beisatz: Die Verpflichtung zur Beiziehung eines Hinweisers wird nur in Fällen einer für den Einfahrenden oder Ausfahrenden bestehender extremen Sichtbehinderung oder dann aktuell, wenn sich die für ein Anhalten von sich im fließenden Verkehr annähernden Fahrzeugen zur Verfügung stehende Wegstrecke verkürzen könnte. (T1) Veröff: RZ 1981/77 S 273 = ZVR 1981/247 S 336 = SSt 52/2

- 2 Ob 19/81

Entscheidungstext OGH 28.04.1981 2 Ob 19/81

Veröff: ZVR 1981/270 S 371

- 11 Os 55/91

Entscheidungstext OGH 18.06.1991 11 Os 55/91

Beisatz: Hier: Freilandstraße bei Dunkelheit. (T2)

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0073285

Dokumentnummer

JJR_19710706_OGH0002_0080OB00178_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at